

Lindauer Ruderclub holt fünf Titel

Bayerische Meisterschaften: Master Mix-Doppelvierer setzt sich durch



Freut sich über den tollen Erfolg: Der Master Mix-Doppelvierer des Lindauer Ruderclubs. (Foto: pr)

Lindau / lz **Der Ruderclub Lindau hat in [München](#) an den 45. Bayerischen Rudermeisterschaften teilgenommen. Gerudert wurde auf der 1972 erbauten Olympiastrecke in Oberschleißheim über eine Distanz von 1000 Meter. Am Ende holte der Ruderclub fünf Titel**

Am Samstag ging es für die Ruderer bereits früh morgens nach München. Den Auftakt für ein erfolgreiches Wochenende machte [Benedikt Rapp](#) im Junior A Einer. Mit einem souveränen zweiten Platz im Vorlauf qualifizierte er sich für das Finale. Ganz knapp verpasste er dort den zweiten Platz um 33 Hundertstel und wurde Dritter.

Am Sonntag hieß es für [Aileen Vögeli](#) bereits um 6 Uhr ab auf die Waage zum Wiegen für die Teilnahme am Leichtgewichts-Einer-Rennen. Zwei Stunden später war der Start zum Vorlauf. Ihr erstes Rennen über 1000 Meter konnte Aileen mit sechs Bootslängen Vorsprung deutlich für sich entscheiden und sich damit direkt für das Finale qualifizieren. Ihr gleichzeitige wollten es nun die beiden Junioren Benedikt Rapp und Valentin Fink im Doppelzweiter. Die beiden qualifizierten sich mit einem dritten Platz für das Finale am Mittag. Im Finale setzte sich Aileen durch einen super starken Start von Beginn an ab und konnte über die gesamte Renndistanz klar dominieren. Weit vor den anderen Gegnerinnen führte sie das Feld an und wurde mit deutlichen 5 Bootslängen! Vorsprung bayerische Meisterin.

Von diesem Ergebnis angespornt gingen die beiden Junioren im Doppelzweier in ihr Rennen. Nach einem missglückten Start und einem frühen Rückstand kämpften sich die beiden wieder heran und konnten mit einem furiosen Endspurt drei Gegner übersprinten und sich noch einen hervorragenden dritten Platz sichern.

Den Abschluss des Regattawochenendes machte der Master Mix-Doppelvierer mit Philipp Kritzler, Susanne Kainz-Unterkircher, Rolf Thomann und Petra Groten. Vom Start an setzten sie sich durch und konnten auch einen Zwischensprint der Gegner nach halber Strecke erwidern. Mit dieser verteidigten Führung fuhren sie das Rennen kontrolliert ins Ziel und sicherten sich den bayerischen Meistertitel.